

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Umfassende Ausstellung zur Kunst nach 1945: Folkwang-Meisterwerke treten in Dialog mit Highlights der Sammlung Looser

Essen, 28. 4. 2016 – Das Museum Folkwang zeigt vom 29. April bis 30. Oktober 2016 Werke aus der Sammlung Hubert Looser im Dialog mit Meisterwerken der eigenen Sammlung. Werke von Frank Stella und Richard Serra treffen aufeinander, Gemälde von Jackson Pollock und Cy Twombly, Willem de Kooning und Franz Kline, und schließlich Skulpturen von Medardo Rosso und Alberto Giacometti.

Die Schweizer Sammlung Looser zählt zu den herausragenden Privatsammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst im europäischen Raum mit Schwerpunkten im Surrealismus, Abstraktem Expressionismus, Minimal Art und Arte Povera. In der Ausstellung **Rodin – Giacometti | Pollock – Twombly | Rothko – Serra ... Sammlung Looser. Dialoge.** sind nun erstmals 19 hochkarätige Gemälde und Skulpturen aus dieser Sammlung in Deutschland zu sehen. Die Gegenüberstellung mit 15 ausgewählten Arbeiten aus dem Museum Folkwang ermöglicht einen Überblick über die wichtigsten Positionen der Kunst nach 1945. Gezeigt werden mannigfaltige Wechselbezüge: die malerische Geste, die Linie, das Prozesshafte, die Materialität oder das minimalistisch Spirituelle. Durch die Präsentation zeigen sich erstaunliche Gemeinsamkeiten unter den Werken, Wahlverwandschaften öffnen und definieren sich, neue Nachbarschaften kristallisieren sich heraus. Fünf raumbezogene Inszenierungen entstehen: *Surrealismus und Abstrakter Expressionismus, Abstrakte malerische Geste, Prozess und Materie in der Skulptur, Monochromie und Minimalismus und Bilder über nichts.*

„Mit der Sammlung zu arbeiten und sie für unsere Besucher lebendig zu halten, ist mir sehr wichtig. Dankbar bin ich besonders Hubert Looser, der uns in großzügiger Geste für die kommenden sechs Monate Spitzenwerke aus seiner exquisiten Sammlung überlässt. Durch diese Konstellation ergeben sich neue Blickachsen und faszinierende Bezüge in unseren eigenen Beständen zur Kunst nach 1945“, äußert sich Direktor Tobia Bezzola.

„Als langjähriger Partner des Museum Folkwang freut es uns, dass diese hochkarätigen Werke in unserer Heimatstadt zu sehen sind. Diese Ausstellung ist eine Bereicherung: für das Museum, RWE, Essen und die Region“, sagt Sebastian Ackermann, Leiter Regionales Marketing der Sparte Netz, RWE International SE.

Die Ausstellung wird unterstützt durch RWE. Gesponsert durch Sotheby's.